

Freitag, den 9. Oktober 2020
Jahrgang 16 · Nummer 10

Mitteilungsblatt für das Amt Lieberose/Oberspreewald

Gemeinden Alt Zauche-Wußwerk, Byhleguhre-Byhlen, Jamlitz, Neu Zauche,
Schwielochsee, Spreewaldheide, Straupitz (Spreewald) und der Stadt Lieberose

Beilage: Amtsblatt für das Amt Lieberose/Oberspreewald



Mitteilungen des Amtes

Sprechzeiten und Telefonnummern des Amtes Lieberose/Oberspreewald

Verwaltungsstellen:	Lieberose	Straupitz			
Montag	geschlossen	geschlossen			
Dienstag	08:30 - 11:30 Uhr 14:00 - 18:00 Uhr	08:30 - 11:30 Uhr 14:00 - 16:00 Uhr	Außerhalb der Sprechzeiten können Termine gesondert vereinbart werden.		
Mittwoch	- geschlossen -	- geschlossen -			
Donnerstag	08:30 - 11:30 Uhr 14:00 - 16:00 Uhr	08:30 - 11:30 Uhr 14:00 - 18:00 Uhr			
Freitag	08:30 - 11:30 Uhr	08:30 - 11:30 Uhr			
	Markt 4 15868 Lieberose	Kirchstraße 11 15913 Straupitz (Spreewald)			
Amtsleiterin	Herr Boschan	035475 863-0			Straupitz
Zentrale/Sekretariat	Frau Hübner	035475 863-0			Straupitz
<u>Amt für allgemeine Verwaltung und öffentliche Ordnungsangelegenheiten</u>					
Amtsleiterin	Frau Chilla	035475 863-16			Straupitz
Allgemeine Verwaltung	Frau Krischock	035475 863-12			Straupitz
	Frau Scherfeld	035475 863-77	oder	033671 638-77	Lieberose
Personalamt	Frau Ulbricht-Harnath	035475 863-10			Straupitz
Einwohnermelde- und Ordnungsamt	Herr Deutschmann	035475 863-19			Straupitz
	Frau Klaffert	035475 863-18			Straupitz
Einwohnermeldeamt	Frau Gerhardt	035475 863-58	oder	033671 638-58	Lieberose
Friedhofswesen	Frau Levermann	035475 863-58	oder	033671 638-58	Lieberose
Feuerwehr/Systembetreuer	Herr Resagk	035475 863-17			Straupitz
Ordnungsamt	Frau Schulz	035475 863-57	oder	033671 638-57	Lieberose
Standesamt	Frau Gerhardt	035475 863-75	oder	033671 638-75	Lieberose
Gewerbeamt	Frau Worreschk	035475 863-61			Straupitz
<u>Amt für Finanzverwaltung</u>					
Amtsleiterin	Frau Ulbrich	035475 863-25			Straupitz
Haushaltswesen	Frau Hippel	035475 863-20			Straupitz
Anlagenbuchhaltung/ Controlling	Frau A. Gubella	035475 863-28			Straupitz
	Frau N. Noack	035475 863-26			Straupitz
Kasse/Vollstreckung	Frau Theis	035475 863-21			Straupitz
Kasse	Frau Sieczka	035475 863-31			Straupitz
Kasse	Frau Wichmann	035475 863-31			Straupitz
Steuern/ Gewässerunterhaltung	Frau Woick	035475 863-27			Straupitz
	Frau Schan	035475 863-30			Straupitz
	Frau Schröder	035475 863-24			Straupitz
<u>Amt für Bildung/Kultur und Bauwesen</u>					
Amtsleiterin	Frau Joppich	035475 863-15			Straupitz
Schulen/ Kindertagesstätten	Frau Otto	035475 863-23			Straupitz
	Frau Hällmchen	035475 863-56	oder	033671 638-56	Lieberose
Baubetreuung	Frau Hebler	035475 863-50	oder	033671 638-50	Lieberose
Bauleitplanung	Herr Asmus	035475 863-51	oder	033671 638-51	Lieberose
Rechnungswesen	Frau K. Noack	035475 863-52	oder	033671 638-52	Lieberose
Liegenschaften	Herr Oldenburg	035475 863-59	oder	033671 638-59	Lieberose
Bauwesen	Herr Schulze	035475 863-54	oder	033671 638-54	Lieberose
Pachten	Frau Dalick	035475 863-53	033671 638-53		
Wohnungsverwaltung		035475 863-32			Straupitz
<u>Rechnungsprüfung</u>	Herr Christoph	035475 863-43			Straupitz
	Frau Fabian				
<u>Fax</u>		035475 863-65			Straupitz
		033671 638-78			Lieberose
E-Mail:	amt@lieberose-oberspreewald.de				
Internet:	www.lieberose-oberspreewald.de				
Kinder- und Jugendfreizeiteinrichtung	035475 805994				
Kastanienallee 26	Öffnungszeiten: Dienstag - Freitag jeweils 13:30 - 18:00 Uhr				
15913 Straupitz (Spreewald)					
Frau Schönmath	schoenmuth@lieberose-oberspreewald.de				
Frau Graf-Kolodziej	graf@lieberose-oberspreewald.de				

Übersicht von A wie Apotheke bis Z wie Zahnarzt

Zahnarztpraxen

Zahnarztpraxis M. Gampe

Tel. 033671 2027

Lieberose

Montag 08:00 – 12:00 Uhr
 Dienstag 08:00 – 11:00 Uhr und 15:00 – 19:00 Uhr
 Mittwoch 08:00 – 12:00 Uhr
 Donnerstag 08:00 – 11:00 Uhr und 15:00 – 19:00 Uhr
 Freitag 08:00 – 12:00 Uhr

Gemeinschaftspraxis

SR Thea Ulrich/Dr. Wieland Ulrich

Tel. 035478 307

OT Goyatz

Montag bis Freitag 07:30 – 12:00 Uhr

Montag/Dienstag/

Donnerstag 14:00 – 18:00 Uhr

- *Freitagnachmittag und Samstag nach Vereinbarung* -

Arztpraxen

Arztpraxis S. Seeliger

Tel. 035475 80828

Straupitz

Montag 08:00 – 13:00 Uhr
 Dienstag 13:00 – 18:00 Uhr
 Mittwoch 08:00 – 13:00 Uhr
 Donnerstag 13:00 – 18:00 Uhr
 Freitag 08:00 – 13:00 Uhr
 Am Dienstag + Donnerstag können Sie von 07:30 bis 12:00 Uhr eine Arzthelferin in der Praxis erreichen.

Arztpraxis R. Glombitza

Tel. 035475 16214

Straupitz

Montag 08:00 – 12:00 Uhr
 Dienstag 08:00 – 12:00 Uhr und 16:30 – 19:00 Uhr
 Mittwoch nur nach Vereinbarung
 Donnerstag 08:00 – 12:00 Uhr
 Freitag 08:00 – 12:00 Uhr

Gemeinschaftspraxis

Dr. med. Konrad Ulrich

Tel. 035478 302

Dr. med. Katja Ulrich

OT Goyatz

Montag – Freitag 07:30 – 12:00 Uhr

Montag + Dienstag +

Donnerstag 15:00 – 17:00 Uhr

Arztpraxis Bromm

Tel. 033671 2145

Lieberose

Montag – Freitag 08:00 – 12:30 Uhr

Dienstag +

Donnerstag 16:30 – 18:30 Uhr

außer Mittwoch von 08:00 – 11:00 Uhr

Physiotherapie

Physiotherapiepraxis D. Müller

Tel. 035475 681

Straupitz

Montag 08:00 – 12:00 Uhr und 13:00 – 17:00 Uhr
 Dienstag 13:00 – 19:00 Uhr
 Mittwoch 08:00 – 12:00 Uhr und 13:00 – 17:00 Uhr
 Donnerstag 08:00 – 12:00 Uhr und 13:00 – 19:00 Uhr
 Freitag 08:00 – 12:00 Uhr und 13:00 – 17:00 Uhr
 (oder nach Absprache)

Physiotherapiepraxis Ebert

Tel. 033671 2016

Lieberose

Montag - Donnerstag 07:00 – 20:00 Uhr

Freitag 07:00 – 16:00 Uhr

Praxis für Physiotherapie Graß

Tel. 0160 93190784

Erährungs- und Gesundheitsberater

Lieberose

Montag - Freitag 07:00 – 12:00 Uhr
 ab 13:00 Uhr nach Terminvergabe,
 Hausbesuche

Samstag Termine nach Vereinbarung

Heilpraktikerin für

Psychotherapie Karin Matzke

Tel. 0176 77552195

E-Mail: jetzt-gestalten@posteo.de

Lieberose

Termine nach Vereinbarung

Physiotherapie PT 10

Tel. 035478 175881

Inhaberin Nicole Uhlig

Am Bahnhof 58

15913 Schwielochsee (OT Goyatz)

Heilpraktiker Bernd Kalz-Fahron

Tel. 0172 3257281

Jamlitz/OT Leeskow

Termine nach telefonischer Vereinbarung

Physiotherapie Petra Hopsch

Tel. 035478 12994

OT Goyatz

Montag 07:30 – 13:00 Uhr – ab 14:00 Uhr
 Hausbesuche

Dienstag &

Donnerstag

07:30 – 13:00 Uhr und 14:00 – 18:00 Uhr

Mittwoch

Hausbesuche

Freitag

07:30 – 14:00 Uhr

sowie Termine nach Vereinbarung

Apotheken

Schinkel-Apotheke

Tel. 035475 481/482

Straupitz

Öffnungszeiten

Montag & Dienstag 08:00 - 13:00 Uhr und 14:00 - 18:00 Uhr

Mittwoch 08:00 - 13:00 Uhr

Donnerstag & Freitag 08:00 - 13:00 Uhr und 14:00 - 18:00 Uhr

Samstag geschlossen

Adler-Apotheke

Tel. 033671 2177

Lieberose

Fax 033671 2176

Öffnungszeiten

Montag – Freitag 08:00 – 18:00 Uhr

Samstag 08:30 – 12:00 Uhr

Kläranlage Straupitz

Tel. 035475 15982

Abfuhrunternehmen für die mobile Fäkalwasser- und

Fäkalschlammabfuhr

für das Entsorgungsgebiet Alt Zauche-Wußwerk,
 Byhleguhre-Byhlen, Neu Zauche, Spreewaldheide und Straupitz

LWG Lausitzer Wasser

GmbH & Co. KG, Berliner Straße 20/21, 03046 Cottbus

Telefon: 0355 350-0, E-Mail: info@lwgnet.dewww.lausitzer-wasser.de

Service-Nummer (kostenfrei): 0800 0594594

Sprechzeiten: Mo. bis Mi.: 8 – 17 Uhr

Donnerstag: 8 – 18 Uhr

Freitag: 8 – 12 Uhr

für das Entsorgungsgebiet Lieberose, Jamlitz und Schwielochsee

Gubener Wasser- und Abwasserzweckverband

Fäkalienabfuhr

Entsorgungsgebiet

EI + EII + EIII

Montag - Freitag 08:00 - 12:00 Uhr

und 13:00 - 15:00 Uhr

Auftragsannahme telefonisch unter 03561 2636.

Tourismus-Entwicklungsgesellschaft

Lieberose/Oberspreewald mbH

Am Bahnhof 27, OT Goyatz, 15913 Schwielochsee

Tel.: 035478 179090, Fax: 035478 179099

info@TEG-LDS.de, www.TEG-LDS.de

Sprechstunde Rentenberatung –

Deutsche Rentenversicherung Bund

Die Sprechstunde bei der Rentenberaterin, Frau Schiela, findet
 immer jeden zweiten Dienstag des Monats statt.

Verwaltungsstelle Lieberose 09:00 – 10:00 Uhr

Straupitz, ehem. „Cafe Genuss“,

neben dem NP-Markt 10.30 - 11.30 Uhr

Kirchliche Mitteilungen

Evangelische Kirchengemeinde Straupitz 9. Oktober – 5. November 2020

Gottesdienste

Sonntag, 11.10. (Erntedankfest)

8.30 Uhr Gottesdienst in Mochow

10.00 Uhr Gottesdienst in Straupitz

Sonntag, 18.10.

10.00 Uhr Gottesdienst in Straupitz

Sonntag, 25.10.

8.30 Uhr Gottesdienst in Mochow

10.00 Uhr Gottesdienst in Straupitz

Samstag, 31.10. (Reformationstag)

10.00 Uhr Gottesdienst in Straupitz

Sonntag, 01.11.

9.00 Uhr Gottesdienst in Byhleguhre

10.00 Uhr Gottesdienst in Straupitz

Erntedankfest

In diesem Jahr feiern wir in Straupitz und in Mochow das Erntedankfest erst am 11. Oktober. Erntegaben sind herzlich erbeten und auch in diesem Jahr wieder für den evangelischen Kindergarten in Lübbenau bestimmt. Sie können am Sonnabend, dem 5. Oktober, in der Kirche abgegeben werden. Kinder, die mit ihren Erntegaben in die Kirche einziehen wollen, treffen sich am 11. Oktober um 9.45 Uhr am Pfarrhaus. Trachtenträgerinnen sind ebenfalls wieder herzlich willkommen. Sie treffen sich ebenfalls um 9.45 Uhr am Pfarrhaus.

Konzerte

Samstag, 24.10., 17 Uhr: Festkonzert 60 Jahre Posaunenchor Straupitz

Samstag, 07.11., 18 Uhr: Hubertusmesse in der Straupitzer Kirche

60 Jahre Posaunenchor Straupitz

Der Straupitzer Posaunenchor kann 2020 auf sein 60-jähriges Bestehen zurückblicken. Wir feiern das mit einer Bläsermusik am 24. Oktober um 17 Uhr in der Straupitzer Kirche. Sie sind dazu herzlich eingeladen!

Ev. Pfarramt Straupitz

Kirchstr. 5, Tel. 035475 496

Evangelische Kirche Neu Zauche

Monatsspruch für Oktober

Suchet der Stadt Bestes und betet für sie zum Herrn;
denn wenn es ihr wohl geht, so geht es euch auch wohl.
(Neues Testament: Jeremia 29,7)

Sonntag, 11. Oktober 2020

kein Gottesdienst

Sonntag, 18. Oktober 2020

10:00 Uhr Gottesdienst in Alt Zauche

Sonntag, 25. Oktober 2020

10:00 Uhr Gottesdienst

Sonntag, 1. November 2020

kein Gottesdienst

Sonntag, 8. November 2020

10.00 Uhr Gottesdienst

Seniorenkreise

Frauenkreis Neu Zauche, Montag, 05.10.2020 – 14.00 Uhr

Frauenkreis Sacrow/Waldow, Montag, 05.10.2020 – 14.00 Uhr

Frauenkreis Alt Zauche, Montag, 19.10.2020 – 14.00 Uhr

Frauenkreis Briesensee, Freitag, 23.10.2020 – 14.00 Uhr

Konzert: Peter Orloff und der Schwarzmeer Koskenchor Freitag, 16. Oktober – 19:00 Uhr

Peter Orloff und der Schwarzmeerkosakenchor bringen auf ihrer Jubiläums-Tournee alte russische Melodien, Liturgische Gesänge der orthodoxen Kirche sowie bekannte Musik russischer Tradition zu Gehör.

Kartenverkauf: Vorverkauf 26,- €, Abendkasse: 28,- €, Kartenverkauf an den bekannten Vorverkaufsstellen und im Ev. Pfarramt Neu Zauche. Einlass: 18:00 Uhr

Corona-Information: max. 150 Personen, Abstands- und Hygieneregeln werden beachtet!

Sorbisch-wendischer Vortrag

Mittwoch, 28. Oktober – 19:00 Uhr

Diesmal geht es um die Spreewaldbahn, die bis Ende der 1960er-Jahre hier ihre Fahrten machte. Viele können sich noch daran erinnern, wie die Bahn mit Dampf und Rauch durch die Orte „schnaufte“. Der Vortrag wird in Zusammenarbeit mit der Schule für Niedersorbische Sprache in Cottbus durchgeführt. Interessierte Hörer sind herzlich willkommen, eine Spende wird herzlich erbeten!

Ort: Neu Zauche, Alte Schule, Brunnenplatz 8 oder in der Kirche (Platzbedarf durch Corona)

Martinstag in Neu Zauche

Mittwoch, 11. November – 17:00 Uhr: Wir laden wieder Große und Kleine zum Martinstag ein. Martinsandacht in der Kirche, Umzug und Lagerfeuer mit Imbiss auf dem Gelände der Alten Schule.

Sie sind herzlich eingeladen! Bitte Martinslaternen mitbringen! Unsere Spende geht an die Kindernothilfe. **Die Corona-Information:** Regeln werden beachtet (AHA: Abstand, Hygieneregeln, Alltagschutzmaske)

Gedanken zum Tage

Man muss sein Brot mit gar nichts essen. Mit nichts als Licht und Luft bestreut.

Gefühle, die man ganz vergessen, Geschmack und Duft der Kinderzeit, sie sind im trocknen Brot beschlossen, wenn man es unterm Himmel isst. Doch wird die Weisheit nur genossen, wenn man den Hunger nicht vergisst.

(Eva Strittmatter)

Offene Kirche

Unsere Kirche ist Montag bis Samstag von 8.00 bis 18.00 Uhr geöffnet.

Ev. Kirchengemeinde Neu Zauche

Friedensstraße 1 – 15913 Neu Zauche

Tel. 035475 307

E-Mail: jaeger.neuzauche@t-online.de

Gottesdienste und Veranstaltungen Marienkirche Zaue

(Zauer Dorfstr. 16, 15913 Schwielochsee)

Gottesdienste Marienkirche Zaue

So. 18.10.2020, 9.30 Uhr

Lektorin: Rosemarie Schwarz

Pfarramt Zaue, Zauer Dorfstr. 15, 15913 Schwielochsee, Tel. 035478 178338, E-Mail: pfarramt-zaue@ekbo.de.

Die nächste Ausgabe erscheint am:
Freitag, dem 6. November 2020

Annahmeschluss für redaktionelle Beiträge ist:
Donnerstag, der 22. Oktober 2020

Annahmeschluss für Anzeigen ist:
Mittwoch, den 28. Oktober 2020, 9.00 Uhr

Kita/Schule/Jugend- und Sozialarbeit/Feuerwehr

Kita „Spreewaldspatzen“ Neu Zauche



Schobern in Neu Zauche

Der Heuschober vor der Kita „Spreewaldspatzen“ in Neu Zauche hatte nach über 10 Jahren des Bestehens eine dringende Erneuerung nötig. Nach sorgfältiger Planung wurde der alte Heuschober mit der Unterstützung einiger Eltern abgetragen. Ausgestattet mit den Heugabeln gingen diese zusammen mit einigen Erzieherinnen ans Werk und trugen Schicht für Schicht von dem alten Heu ab.

Einige Wochen später, am 11. September 2020, war es dann so weit und unser neuer Schober sollte gebaut werden. Einige Eltern organisierten im Vorfeld die Heuballen, die vor unserer Einrichtung lagern konnten. Der Nachmittag begann und somit auch die Arbeit vieler fleißiger Helfer und Helferinnen, darunter Mütter, zwei im Bau von Heuschobern erfahrene Großväter und einige Erzieherinnen. Für viele der Mitwirkenden war der Bau eines Heuschobers neu und sie wurden von den beiden Männern gut angeleitet. Zwischendurch hielten sogar Touristen und erkundigten sich nach unserem Tun. Heutzutage dient der Heuschober überwiegend als Wahrzeichen des Spreewaldes. Früher wurden sie ausschließlich gebaut, um Heu für das Vieh trocken zu lagern.



Nach einigen Stunden Arbeit war unser neuer Schober fertig und alle stolz auf das Ergebnis.

Am 02.10.2020 veranstalten wir mit allen Kindern und ihren Eltern ein „Heuschober Fest“ in unserer Einrichtung. Mit einem bunten Programm aus Gesang und Tanz sowie leckeren Speisen wollen wir uns bei allen Unterstützern und Helfern recht herzlich bedanken!

Wenn Sie das nächste Mal durch Neu Zauche fahren, werfen sie ruhig einen Blick auf die Kita und erfreuen sich zusammen mit uns an unserem neuen Heuschober.

Die Kinder und Erzieherinnen der Kita „Spreewaldspatzen“ in Neu Zauche

Mitteilungen der Gemeinden/Stadt

Gemeinde Alt Zauche-Wußwerk

Mehr Platz für große Sprünge



Torben und Kacper helfen den anderen Schülern der ASB-Lernwerkstatt bei der Gestaltung des neuen Känguru-Geheges

Seit wenigen Wochen freuen sich die drei Alt Zaucher Kängurus über ein größeres Gehege. Jetzt haben Eva, Adam und ihr Junges reichlich Platz zum Hüpfen und Spurten. Vor drei Jahren bekam die Gemeinde diese australischen „Zweibeiner“, über die sich Groß und Klein, Einheimische und Gäste nun immer wieder freuen. Das erste Junge wurde im letzten Jahr geboren, der „Olli“ getauft wurde. Bei drei Tieren soll es nun aber bleiben. Die Schüler der Lernwerkstatt betreuen die Kängurus während der Schulzeit. Auch beim Bau des neuen Geheges waren sie tatkräftig am Werk. Dieses muss regelmäßig gereinigt und die Tiere gefüttert werden. Damit übernehmen die Jugendlichen Verantwortung und sammeln Lebenserfahrungen. An Wochenenden und in den Ferien versorgt Familie Reichenbach sehr engagiert die drei Kängurus. Ein großes Dankeschön an alle, die sich um die Tiere kümmern. Darin eingeschlossen ist auch die Agrar-genossenschaft Radensdorf, die Heuballen sponsert und nun auch die Erlaubnis zum Aufsammeln von Maiskolben auf den abgeernteten Feldern gab. Reichenbachs und die Lernwerkstatt „stoppelten“ fleißig, sodass nun mehrere Kartons gefüllt sind. Das wird Eva, Adam und Olli freuen, denn Mais gehört zu ihren Lieblingspeisen.

Lebensweisheiten als Abschlussarbeit der 9. Klasse

Wer am Hafen oder entlang des Nordumfluters unterwegs ist, dem fallen sicher interessante, bunte Holztafeln auf. Unterschiedliche Lebensweisheiten sind darauf geschrieben. Es handelt sich hierbei um die Abschlussarbeiten der letzten 9. Klasse der ASB-Lernwerkstatt. „Zum Ende des Schuljahres, bevor die Jugendlichen eine Ausbildung oder ein Berufsvorbereitungsjahr absolvieren, zeigen sie noch einmal auf besondere Art ihr handwerkliches Können“, erklärt Projektleiter und Erzieher Ronald Görick. Vor zwei Jahren wurde beispielsweise eine große Tafel mit Spreewaldmotiven gebaut und aufgestellt, die heute in der Dorfmitte als Fotomotiv für Touristen rege genutzt wird, berichtet er nicht ohne Stolz. In diesem Jahr fertigten die sechs Schüler die oben beschriebenen Tafeln an, stimmten Inhalte und Farben vorher gemeinsam ab und dann wurden sie an Stellen aufgestellt, die viele Einheimische und Touristen sehen können und vielleicht auch zum Nachdenken anregen. Ein Beispiel: „Probleme kann man niemals mit der gleichen Denkweise lösen, wie sie entstanden sind.“ (Albert Einstein). „Damit ist also wieder ein interessantes Projekt verwirklicht worden, das nicht nur den Jugendlichen Spaß gemacht hat und etwas Sinnvolles schuf, sondern auch für die Gemeinde etwas Bleibendes geschaffen hat“, ergänzt Herr Görick. Derzeit lernen 14 Jugendliche in der Lernwerkstatt in Alt Zauche, dessen Träger der ASB ist.

Anmerkung: Zwar hat eine Tafel am Neu Zaucher Hafen solch Gefallen gefunden, das sie nach kurzer Zeit „verschwunden“ ist, aber wir hoffen, dass die anderen Lebensweisheiten noch lange zum Nachdenken anregen können.

gez. Kollosche



Josefine, Pascal, Julian und Cedric beim Aufstellen der Schilder

Gemeinde Straupitz (Spreewald)

Das geht uns einen feuchten Kehrriech an!

Straupitzer Vereine sorgen für ein ordentliches Dorfbild

Die andauernde Corona-Pandemie brachte in den vergangenen Monaten zahlreiche Absagen hervor. Darunter war auch der übliche Frühjahrsputz in Straupitz (Spreewald). Hierunter litten besonders die öffentlichen Flächen, die somit länger als üblich nicht von Grünbewuchs befreit wurden. Zahlreiche Straupitzer Vereine fanden sich in den letzten Tagen zusammen, um diesen Zustand zu beenden.



Die IG Spreewaldbahn, der Verein der Angler und Sportfischer, Blau-Weiß Straupitz sowie der Freundeskreis Kornspeicher pflegten ihre angestammten Areale und sorgten dort für Ordnung. Die Frauen der Trachtentanzgruppe starteten bereits am Donnerstag einen Arbeitseinsatz am Dorfplatz. Am Samstag fanden sich dann 15 fleißige Helfer (Fastnachtsverein, Männergesangsverein, Gemeindegemeinderat, Förderverein der Grundschule, Heimat- und Fremdenverkehrsverein) im Ortskern zusammen, um gemeindeeigene Grünflächen wieder herzurichten und somit Besuchern wie auch Einheimischen ein gepflegtes Spreewalddorf präsentieren zu können. „Ich bin sehr begeistert, dass sich so viele Freiwillige meinem Aufruf angeschlossen haben“, so der sichtlich zufriedene Initiator Manuel Pape. „Wenn alle an einem Strang ziehen, dann kann man in Straupitz viel erreichen!“, ergänzte er. „Natürlich hat jeder zu Hause viel zu tun, doch ein sauberes Dorfbild ist für die Lebensqualität sehr wichtig“, so Maria Neumann, neue Vorsitzende des Fördervereins der Grundschule Straupitz. Antonia Lanto, die gleich zweimal zur Reinigungsaktion erschienen ist, brachte es treffend auf den Punkt: „Wenn man Zeit hat, dann kann man doch ruhig mithelfen! Ein sauberer Ort kommt schließlich allen zugute.“

Manuel Pape



Liebe Mitglieder, Fans und Unterstützer von Blau-Weiß Straupitz,

nach den beiden Extrem-Hitze-Sommern 2018 und 2019 erleben wir in diesem Jahr das dritte Trockenjahr in Folge. Neben einer Belastung für Mensch und Natur wird damit auch die Pflege von Grünflächen, so auch die Bewässerung unseres Sportplatzes am Kindergarten, immer aufwändiger. Eine manuelle Beregnung durch mehrmalig tägliches Umstellen von Rasensprenger und Versetzen der Schläuche von April bis September ist angesichts abnehmender Niederschlagsmengen auf einem ohnehin schon sehr trockenen Platz mittel- bis langfristig nicht mehr realisierbar. Aus diesem Grund hat sich der Vorstand zur Investition in eine automatische Bewässerungsanlage entschieden. Neben den hohen Investitionskosten der Gesamtanlage (Teil-Finanzierung ist in Klärung) wird auch eine neue, leistungsstärkere Grundwasser-Pumpe benötigt, damit das Wasser auch jede entfernte Ecke des Platzes erreicht. Die Kosten für die Pumpe belaufen sich auf rund 2.000 €! An dieser Stelle bitten wir um Eure Mithilfe und Spende und damit um Unterstützung bei der Finanzierung der Pumpe. Dafür steht bei den Heimspielen der Männer am Imbiss-Häuschen zukünftig eine Spendendose bereit. Natürlich kann auch über das Vereinskonto gespendet werden:

Empfänger: SV Blau-Weiß Straupitz e. V.
 IBAN: DE12 1605 0000 3679 0202 19
 BIC-/SWIFT-Code: WELADED1PMB
 Verwendungszweck: Pumpe Beregnungsanlage

Damit trägt ihr langfristig zur Verbesserung der Pflege unseres Fussballplatzes bei und sorgt für ein saftiges Grün, auf dem das runde Leder weiterhin gut rollen kann. Wir danken euch vorab für eure Unterstützung! Mit sportlichen Grüßen SV Blau-Weiß Straupitz e. V.

Der Vorstand

Blau-Weiß Nachrichten

Der Sportverein „Blau-Weiß“ Straupitz e. V. bietet seit September 2020 einen neuen Kurs *Senioren-sport/weiblich* an.

Unter der Leitung von Sabine Liebach findet der Kurs immer montags von 18:00 – 19:00 Uhr in der Turnhalle Straupitz statt. Wer im Seniorenalter ist und etwas für seine Fitness tun möchte, meldet sich bitte bei Noack, Marita 035475 795 oder Guttke, Ursula 035475 781.

Interessierte können jederzeit einsteigen. Jahresmitgliedsbeitrag sind 40,- €

Mit sportlichen Grüßen

Thomas Guttke

1. Vorsitzender des SV Blau-Weiß Straupitz/Spreewald e. V.

Gemeinde Neu Zauche

Ein Sonntag im August

Unser Chor beendet die Corona-Pause

Strahlend blauer Himmel, gute Laune, die Aussicht auf eine Kahnfahrt durch den Hochwald – was kann man von einem Sonntag im August noch mehr erwarten? Und doch gab es noch etwas, das diesem 16. August sozusagen das „Sahnehäubchen“ aufsetzte. Und das war das erste Zusammentreffen unseres Chores nach fast vier Monaten. Es heißt zwar, dass auch die Pause zur Musik gehört, aber diese hat uns allen entschieden zu lange gedauert.



Deshalb fiel die Begrüßung am Neu Zaucher Hafen trotz des nötigen Abstandes besonders herzlich aus. Lange vor Abfahrt der Kähne trafen die Sängerinnen und Sänger des Gemischten Chores Neu Zauche so nach und nach an der Kannomühle ein. Als plötzlich Vera Schmidt, Vizepräsidentin des Brandenburgischen Chorverbandes, mit Blumen auf der Wiese erschien, gab es bei vielen überraschte Gesichter, denn wir kennen sie von verschiedenen Workshops zur Stimmbildung. „Kommt sie wegen uns? Oder will sie sich nur mal die Neu Zaucher Kahn-anlegestelle ansehen“, wurde hier und da geflüstert. Nur bei einzelnen ein verschmitztes Zwinkern. Die Überraschung wird gelingen.

Vor dem Ablegen der Kähne hatten wir einige Ehrungen für langjährige Mitglieder, für runde „Geburtstagskinder“ und andere Jubiläen geplant. Also stellten wir uns in lockerer Runde am Heuschober auf und Vera Schmidt gesellte sich ganz selbstverständlich dazu. Und – kein Regisseur hätte es besser planen können – zu den letzten, die in unsere Runde kamen, gehörten Jutta und Gerhard Wangerin, die den Kreis mit einem herzlichen „schön euch alle wiederzusehen“ begrüßten. Ein Regisseur hätte allerdings die Kamera auf Juttas Gesicht gerichtet und die Überraschung und Freude, die sich darin widerspiegelten als sie Vera Schmidt unter uns entdeckte, festgehalten.

Der Grund für das Erscheinen der Vizepräsidentin des BCV lag in einem blauen Päckchen, das etwa 10 cm lang und ebenso breit war. Mit berührenden Worten schilderte Vera Schmidt das Enga-

gement und die Begeisterung unserer Chorleiterin. Sie sprach uns aus dem Herzen, als sie sagte: „Die Kunst des Chorleiters besteht darin, den Chor nicht zu überfordern, ihn aber auch ja nicht zu unterfordern.“ Dass Jutta diese Gratwanderung gut beherrscht, weiß niemand besser als wir. Und so konnte unser Chor unter herzlichem Applaus erleben, wie unserer Chorleiterin die Fritz-Höft-Medaille verliehen wurde, eine Auszeichnung für verdiente Chorleiter des Landes Brandenburg.



Es war ein stimmungsvoller Auftakt, denn vor der Verleihung der Medaille hatte es schon die Ehrungen für langjährige Mitgliedschaften im Chor gegeben und das Gruppenfoto lässt Freude und gute Stimmung erkennen. Und mit dieser guten Laune wurden die beiden Kähne bestiegen.

Es dauerte nicht lange und die ersten Lieder klangen über die Fließe. Ein bisschen eingerostet waren die Stimmbänder schon, aber nach und nach wurde der Klang voller und als wir Wotshofska erreichten, konnten wir schon ein Ständchen riskieren. Nach dem Mittagessen wurde es ein wenig ruhiger auf den Kähnen. Jeder genoss den herrlichen Blick in den Hochwald und das ruhige Gleiten übers Wasser.

Am Wehr 100 verließen wir die Kähne, suchten uns ein schattiges Plätzchen und während wir die Beine ins Wasser baumeln ließen, erinnerte unser Vereinschef Gerhard Wangerin noch einmal an das, was der Chor im vergangenen Jahr geleistet hat. Wir überlegten gemeinsam, wie es unter Coronabedingungen für den Chor weitergehen wird. Wir wissen noch nicht, ob es ein Adventskonzert geben wird, ob man Auftritte planen kann oder ob der nächste Sängerball stattfinden wird. Aber wir wissen, dass wir uns in kleinen Gruppen treffen wollen, um gemeinsam zu singen. Und wir wissen, wie sehr wir die Gemeinschaft vermisst haben. Das hat uns dieser sonnige Sonntag im August gezeigt, den wir so heiter und unbeschwert erlebt haben und der noch lange in uns nachklingen wird.

Gemischter Chor Neu Zauche



Mitteilungsblatt für das Amt Lieberose/Oberspreewald

Das Mitteilungsblatt erscheint monatlich, jeweils zur Mitte eines jeden Monats. Das Mitteilungsblatt wird kostenlos an alle Haushalte verteilt.

- Herausgeber, Verlag und Druck: LINUS WITTICH Medien KG, 04916 Herzberg, An den Steinenden 10, Telefon: (0 35 35) 4 89-0, Für Textveröffentlichungen gelten unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen.
- Verantwortlich für den amtlichen Teil: Amt Lieberose/Oberspreewald - Der Amtsdirektor, Kirchstraße 11, 15913 Straupitz (Spreewald)
- Verantwortlich für den nichtamtlichen Teil und Anzeigenteil/Beilagen: LINUS WITTICH Medien KG, 04916 Herzberg, An den Steinenden 10, Telefon: (0 35 35) 4 89-0, vertreten durch den Geschäftsführer ppa. Andreas Barschtipan, www.wittich.de/agb/herzberg

Außerhalb des Verbreitungsgebietes kann das Mitteilungsblatt in Papierform zum Abopreis von 42,00 Euro (inklusive MwSt. und Versand) oder per PDF zu einem Preis von 2,00 Euro pro Ausgabe über den Verlag bezogen werden. Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere allgemeinen Geschäftsbedingungen und unsere zzt. gültige Anzeigenpreisliste. Für nicht gelieferte Zeitungen infolge höherer Gewalt oder anderer Ereignisse kann nur Ersatz des Betrages für ein Einzel Exemplar gefordert werden. Weitergehende Ansprüche, insbesondere auf Schadensersatz, sind ausdrücklich ausgeschlossen.

IMPRESSUM

Stammtisch Neu Zauche

Liebe Interessenten und Mitstreiter,
um unseren Stammtisch ist es, bedingt durch die Umstände, etwas ruhiger geworden, von weiteren Treffen mit allen Interessierten, mussten wir leider „Abstand“ nehmen ...

Nichtsdestotrotz halten wir auch im Hintergrund weiterhin an der Idee fest, in Neu Zauche noch so einiges bewegen zu können und im kommenden Jahr am Wettbewerb „Unser Dorf hat Zukunft“ teilzunehmen.

Um dieses Ziel nicht aus den Augen zu verlieren, haben wir kürzlich unseren „Kreativkasten“ im Ortskern angebracht und dazu aufgerufen, diesen mit Ideen, Vorschlägen und Anregungen zu füttern.

An dieser Stelle möchten wir uns schon mal ganz herzlich für die überraschend vielen Botschaften und Ideen bedanken, die uns bisher erreicht haben! Ob Ruhebänke, Spielplatz oder Fahrrad- und Gehwege – viele tolle Ideen und Anregungen stehen bereits auf der Agenda und werden in einem ersten Schritt auch unseren Gemeindevertretern und dem Bürgermeister vorgelegt. Gern möchten wir weiterhin dazu ermutigen, Lob, Kritik, Verbesserungen und Meinungen auf diesem Wege kundzutun!

Da wir im Interesse der Gemeinde auch an dem Vorhaben festhalten wollen, einen „Dorfverein“ ins Leben zu rufen, sind auch zu diesem Thema, sehr gern, Standpunkte und Interessensbekundungen gesehen.

Sobald es sich realisieren lässt, möchten wir gern wieder einen nächsten Termin in größerer Teilnehmerrunde ins Auge fassen und rufen dazu rechtzeitig auf. **Nur unser gemeinsames Handeln kann was bewegen!**

Bis dahin wünschen wir weiterhin viel Motivation und bleibt bei bester Gesundheit!

Eure Initiatoren des Stammtisches Neu Zauche

Nur am Rande: Den Obstbaumgewinnern werden Anfang Herbst die versprochenen Obstbäume überreicht. Wir werden dazu Näheres in der nächsten Ausgabe des Mitteilungsblattes berichten!

Sonstiges



LWG-Kundeninformation

Zur Wasserzählerablesung im Amt Lieberose/Oberspreewald

In der Zeit vom 23. September bis 29. Oktober 2020 findet die Ablesung der Wasserzähler für die Jahresverbrauchsabrechnung 2020 statt. Das gilt nur für die Haus- und Gartenwasserzähler, nicht aber für Wohnungswasserzähler.

In diesem Jahr bitten wir unsere Kunden in den Orten Alt Zauche-Wußwerk, Byhleguhre-Byhlen, Neu Zauche, Straupitz, Spreewaldheide, Goyatz, Mochow und Siegadel, den Zählerstand selbst abzulesen. Sie erhalten dazu eine Selbstablesekarte, die bitte korrekt ausgefüllt zurückzuschicken ist.

Der Vorteil der Selbstablesung: Terminvereinbarungen mit der LWG und das Warten auf den Ableser entfallen. Sie können ganz bequem den Zählerstand dann ablesen, wann es Ihnen am besten passt. Beim Rücksenden der Karte entstehen für Sie keine Porto- oder sonstige Kosten.

Alternativ können Sie Ihren Zählerstand aber auch gern online übermitteln. Dazu nutzen Sie entweder den auf der Karte angegebenen kundenspezifischen QR-Code oder Sie melden sich mit Hilfe Ihres PC auf der angegebenen Online-Plattform an. Den entsprechenden Link finden Sie auf dem Anschreiben zur Ablesekarte. Eine Rücksendung der Karte ist dann nicht mehr notwendig.

Zu beachten ist jedoch Folgendes: Sollte der Zählerstand weder mit der Selbstablesekarte noch online gemeldet werden, wird der Wasserverbrauch durch die LWG geschätzt. Dadurch könnte es zu Abweichungen vom tatsächlichen Verbrauch kommen.

Um dies zu vermeiden, bittet die LWG Lausitzer Wasser GmbH & Co. KG ihre Kunden, diese Form der Wasserzählerablesung zu unterstützen und zu nutzen. Bei Fragen rufen Sie bitte die kostenlose Servicenummer 0800 0594594 an.

Wir danken für Ihr Verständnis und Ihre Mithilfe.

Ihre LWG Lausitzer Wasser GmbH & Co. KG



Information an alle Waldbesitzer

Auch in diesem Jahr treten gehäuft Absterbe-Erscheinungen in den Wäldern der Gemeinde auf. Die Ursachen sind vielfältig, vor allem ist es aber die trockene Witterung der letzten beiden Sommer, die die Bäume anfällig für Schädlingsbefall verschiedener Art gemacht hat. Betroffen sind sowohl Nadel- als auch Laubbäume.

Bitte kontrollieren Sie Ihre Waldflächen auf derartige Schäden (Verkehrssicherungspflicht)! **Besonders wichtig ist eine Kontrolle, wenn Ihr Waldgrundstück an bebauten Grundstücke oder an öffentliche Straßen und Wege (auch: Radwege) angrenzt.**

Werden Schäden durch herabstürzende Bäume oder Baumteile verursacht, kann der Eigentümer des Baumes unter Umständen haftbar gemacht werden, wenn zuvor die Gefährdung für den Eigentümer erkennbar war. Es ist allgemein üblich, dann Vorsorge zu treffen, wenn Bäume oder Baumteile sichtbar tot/trocken sind, Hinweise auf Holzfäule vorhanden sind, der Baum eine starke Neigung in Richtung der Straße bzw. des Gebäudes hat und die Bäume auch entsprechend dicht am Nachbargrundstück stehen. Diese erkennbar gefährlichen Bäume sollten kontrolliert gefällt werden, bevor ein Schadensfall eintreten kann.

Anders ist es zu beurteilen, wenn augenscheinlich gesunde Bäume oder Baumteile durch einen Sturm auf die Straße stürzen. Dieser Fall wäre ein nicht vorhersehbares Ereignis, für das Sie als Eigentümer des Baumes nicht haftbar gemacht werden können.

Sollten Sie Fragen zur Verkehrssicherungspflicht oder anderen Themen der Waldbewirtschaftung haben, können Sie sich gern an den zuständigen Revierförster bzw. die Oberförsterei Lieberose wenden.

Kontakt: Landesbetrieb Forst Brandenburg
Oberförsterei Lieberose
Schlosshof 1
15868 Lieberose
Telefon: 033671 32773-0
E-Mail: Obf.Lieberose@LFB.Brandenburg.de

Veranstaltungen im goldenen Herbst

Termine im „Gründungszentrum Zukunft Lausitz“

Für alle Gründungsinteressierte und auch potentiellen Unternehmensnachfolgern wird ein intensiver Crashkurs angeboten. Alles Relevante zu den Themen Unternehmensgründung, -entwicklung und -nachfolge wird innerhalb von 4 Tagen vermittelt.

Wann: 21. Oktober (Mittwoch) bis 24. Oktober (Samstag)
Mittwoch bis Freitag von 15 bis 21 Uhr
Samstag von 9 bis 15 Uhr

Wo: Gründungszentrum Zukunft Lausitz
Güterzufuhrstraße 7
03046 Cottbus

Mit dem Workshop „Crossmedia – der beste Weg zum Kunden“ werden Medienkompetenzen innerhalb eines Abends gestärkt. Experten aus Funk, Fernsehen, Schrift und Social Media präsentieren ihre Marketingstrategien.

Im Anschluss sind Interessierte, alle Kreativen, Ideengeber, Netzwerker und Macher zu einem entspannten Ausklang eingeladen. So bietet sich noch die Gelegenheit, Ideen auszutauschen und voranzubringen sowie neue Kontakte zu knüpfen.

Wann: 29. Oktober (Donnerstag), Start 18.30 Uhr
Wo: im Gründungszentrum Zukunft Lausitz
Güterzufuhrstraße 7
03046 Cottbus

Um Anmeldung wird gebeten, denn die Anzahl der Plätze ist begrenzt. Für Rückfragen steht das Team des Gründungszentrums sehr gern zur Verfügung.

Gründungszentrum Zukunft Lausitz
Güterzufuhrstraße 7 - 03046 Cottbus
Telefon 0355 28890790 - info@zukunft-lausitz.de -
www.zukunft-lausitz.de

Der Lotsendienst und die Gründungswerkstatt zur „Förderung von Existenzgründungen und Unternehmensnachfolgen im Land Brandenburg durch junge Leute“ werden gefördert durch das Ministerium für Arbeit, Soziales, Gesundheit, Frauen und Familie und das Ministerium für Wirtschaft und Energie aus Mitteln des Europäischen Sozialfonds und des Landes Brandenburg.

